

## 20 JAHRE WORLDLEAGUE

## LINE UP

PAN-POT  
 LOCO DICE  
 CHRIS LIEBING  
 NICK CURLY  
 KÖLSCH  
 CIRILLO

SA 05. November Muffatwerk



Alles begann mit einem Praktikum des Chiemgauers Tom Hilner hinter den Kulissen der Münchner Technoparade UNION MOVE und der riesigen Afterparty RAVE CITY im alten Flughafen Riem. Der Chef kümmerte sich um Behörden, Tom um Booking, Hymnen, Compilations. DJs.

» In Riem organisierte zu dieser Zeit der junge DJ RENE VAITL bedeutende Großraives mit Westbam oder Marusha. Und noch einen dritten Veranstalter gab es: Der 25jährige MICHI KERN war befreundet mit Sven Väth, auch Paul van Dyk und Mark Spoon legten für seine Raves im Wappensaal auf. Väth beteiligte sich sogar finanziell, als Kern 1995 die Reitschule startet. Aber als Kern zusätzlich die Nachtkantine begann, blieb keine Zeit mehr für seine DJ-Freunde. Sie wechselten 1997 zu Tom Hilner. Er und Rene hatten nun den Draht zu fast allen Headlinern der elektronischen Musik. Im neuen KUNSTPARK OST eröffnen sie im gleichen Jahr das HEIZKRAFTWERK, Samstags kommen zur Veranstaltung WORLD LEAGUE ihre Headliner. Aber erst nach dem Closing 2003 begannen die Jahre, die den Namen leuchten ließen: Zu den dicksten Headlinern wie Carl Cox, Jeff Mills, Richie Hawtin oder Paul van Dyk kamen nämlich nun spektakuläre Offlocations: BADEANSTALT (ein altes Schwimmbad), REITHALLE (Exerzierhalle vom 19. Jahrhundert), ALTE KONGRESSHALLE,

POSTGARAGEN, die GALOPPRENNBAHN Riem für das erste große Open Air in München.

» 20 Jahre sind lang. Andere Veranstalter von damals existieren nicht mehr, allen voran der ebenfalls aus der Ursuppe Riem hervorgegangene Mitbewerber ELECTRIC DELICATE, der neben dem Clubsamstag in Nachtwerk Club & Garden seine Headliner ähnlich erfolgreich in großem Stil feierte, meist in der Elser- & Freiheizhalle, zum letzten Mal 2012.

» Auch um WORLD LEAGUE ist es viel ruhiger geworden. Andere haben heute übernommen, vor allem die jungen Wilden um den erst 31jährigen Produzenten PELE (Ikarus, Contact, Echelon, Isle of Summer). Wie Tom kommt er aus



dem bayrischen Süden, Richtung Chiemsee. Die

WORLD LEAGUE-Macher haben ihren Kopf derweil längst woanders. Sie hängen zwar mit den gleichen Typen ab wie vor 20 Jahren: Der Michi Kern, der Uli Springer, der Mathias Scheffel. Aber sie tun das in Schlips und Sakko, weil sie zum Beispiel das extrem schicke Künstlerhaus-Restaurant "The Grill" gemeinsam machen, und schon viel länger den schicken Club PACHA. Dabei ging die klassische WORLD LEAGUE Offlocation-Party fast unter. Aber zum 20jährigen zeigen die Veranstalter nochmal, zu was sie fähig sind: Direkt an der Isar, das komplette Muffatgelände. Halle, Club und Café: 3 Floors, Mega Line-Up, Open End.

ALLE FOTOS: HF-FOTO, 2004 @ WORLDLEAGUE



JEFF MILLS CARL COX WESTBAM PAUL v. DYK RICHIE HAWTIN SVEN VÄTH